

Herren des TTV Neheim geben nach 1:9 passende Antwort

Heimsieg in der Tischtennis-NRW-Liga.

Arnsberg. Die Tischtennis-Männer des TTV Neheim-Hüsten haben auf die 1:9-Auftaktniederlage beim letztjährigen Vizemeister PSV Oberhausen (hier punktete Marius Goebel mit einem Sieg in fünf Sätzen, entscheidender Durchgang 12:10 gegen Katharina Michajlova) die passende Antwort gegeben und den ersten Saisonsieg eingefahren. Der TTV gleicht sein Punktekonto aus (2:2).

NRW-Liga 1: TTV Neheim-Hüsten – SC Union Lüdinghausen 9:3. In den Doppeln landeten die Gastgeber zwei Erfolge: Nils Maiworm/Maximilian Fortmann brachten ihr Team mit einem Dreisatzerfolg 1:0 in Führung, während Ole Brock/Marc Rocholl in vier Durchgängen das 2:1 beisteuerten. Den zwischenzeitlichen Ausgleich mussten Marius Goebel/Sebastian Leben hinnehmen (1:3).

In den Einzeln kam Lüdinghausen zwischenzeitlich auf 3:2 sowie 4:3 heran, da Marius Goebel (1:3) sowie Maximilian Fortmann (2:3, 5. Satz, 7:11) leer ausgingen.

Die anderen Partien gingen durch die Bank an Neheim-Hüsten. Nils Maiworm und Ole Brock fuhren zwei Siege ein (jeweils 3:0 und 3:1), einen Erfolg verbuchten Marc Rocholl (3:0) Marius Goebel, Sebastian Leben (beide 3:1). „Wir haben im oberen und mittleren Paarkreuz ein Einzel verloren, doch ansonsten war das eine gute Mannschaftsleistung“, resümierte TTV-Betreuer Martin Hölter.

Am Samstag ist Neheim-Hüsten um 17.30 Uhr beim SV Brackwede zu Gast. *OL*

FUSSBALL Kreisliga A Hochsauerland

SG Altenbüren – SV Brilon 2	Do., 19.30
SG Ostwig-Nuttlar – TSV Bigge-Olsberg	Fr., 19.00
SG Siedlinghausen – SG Arpe Wormbach	Fr., 19.00
SG Eversberg – Berge Calle-Wallen	Fr., 19.00
SG Nuhnetal – TuS Medebach	Fr., 19.00
FC Remblinghausen – Velmede Bestwig	Fr., 19.00
FC Bruchhausen – BV 23 Alme	Fr., 19.00
SG Reiste – FC Fleckenberg	Fr., 19.30
1. TSV Bigge-Olsberg	5 5 0 0 13:4 15
2. SG Arpe Wormbach	5 4 1 0 14:1 13
3. FC Remblinghausen	5 4 1 0 15:3 13
4. SG Ostwig-Nuttlar	5 3 2 0 11:4 11
5. FC Bruchhausen	5 3 0 2 12:8 9
6. SG Altenbüren	5 3 0 2 12:12 9
7. TuS Medebach	5 3 0 2 9:10 9
8. BV 23 Alme	5 2 2 1 11:7 8
9. SG Siedlinghausen	5 2 1 2 9:7 7
10. SG Eversberg	5 2 1 2 10:11 7
11. SG Nuhnetal	5 2 0 3 7:11 6
12. FC Fleckenberg	5 1 1 3 11:11 4
13. SG Reiste	5 1 0 4 4:12 3
14. SV Brilon 2	5 0 1 4 6:16 1
15. Berge Calle-Wallen	5 0 0 5 2:15 0
16. Velmede Bestwig	5 0 0 5 3:17 0

Ein angriffslustiges heimisches Quintett

Viel HSK: In der Handball-Kreisliga Iserlohn/Arnsberg gehen die SG Ruhrtal II, TSV Bigge-Olsberg, HV Sundern, SSV Meschede und Aufsteiger TV Arnsberg II an den Start.

Fabian Ampezzan

Sauerland. Gefühlt ist es fast schon etwas wie eine „HSK-Liga“: Ein Quintett mit Bezirksliga-Absteiger SG Ruhrtal II, dem TSV Bigge-Olsberg, HV Sundern, SSV Meschede sowie Aufsteiger TV Arnsberg II wird in der Saison 2026/27 in der mit zehn Mannschaften besetzten Kreisliga Iserlohn/Arnsberg um Meisterschaftspunkte spielen. Nachdem alle HSK-Teams ihre Partien am ersten Spieltag verlegt hatten, steigen sie nun an Spieltag zwei ein. Die Sauerlandsportredaktion hörte sich vor dem etwas „verspäteten“ Start bei allen Akteuren um.

SG Ruhrtal II

Nach einem Jahr in der Bezirksliga ist die SG Ruhrtal II zurück in ihrer jahrelang gewohnten Umgebung. Mit nur zwei Siegen und einem Unentschieden war der Klasenerhalt außer Reichweite. „Trotzdem war es für uns ein gutes Jahr, da wir in der Bezirksliga viel dazugelernt haben. In der Kreisliga wollen wir aber nun wieder so viel wie geht auch Spiele gewinnen“, sagt SG-Coach Mathis Rapude schmunzelnd.

Der junge Trainer kann dabei auf eine eingespielte Truppe zurückgreifen, die mit Linksaußen Hannes Burmann, Kreisläufer Malte Heydolph (beide TV Arnsberg II) sowie Quereinsteiger Marlon Weber (spielte vorher Fußball) verstärkt wurde. Zudem ist Routinier Michael Gräbener wieder aktiv. Till Rosenberger ist dagegen in die erste Mannschaft gegangen und Lukas Hesse wird verletzt noch fehlen.

Als Saisonziel hat sich die Rapude-Sieben einen Platz unter den Top 4 gesetzt, weiß aber auch, dass dafür in einigen Bereichen eine Steigerung her muss. „Im Angriff haben wir immer viel getroffen. Aber in der Bezirksliga sind wir in der Abwehr an unsere Grenzen gestoßen und haben daran in den vergangenen Wochen gearbeitet“, berichtet Mathis Rapude, der die Liga aus HSK-Sicht „sehr attraktiv“ findet.

TSV Bigge-Olsberg

Eine der Überraschungen der Spielzeit 2025/26 war der TSV Bigge-Olsberg, der lange Zeit ganz oben mitspielte und am Ende mit dem starken dritten Tabellenplatz die beste Kreisliga-Saison seiner Geschichte spielte. Doch im Sommer gab es bei den Strunzertalern einige personelle Veränderungen. Spielertrainer Thomas Weber gab das Traineramt aus privaten Gründen ab. Die Leistungsträger um Torjäger Dorian Pavic (SG Ruhrtal) und Torwart Jörg Bedue (HV



Julian Hölter vom HV Sundern beim Wurf (hier beim Georg Meyer Hochsauerland-Cup). Fabian Ampezzan

Sundern) verließen den Verein. Zudem werden die verletzten Peter Lennackers und Ramon Herbst erst demnächst wieder zur Verfügung stehen. Neu an der Seitenlinie ist Eike Kersting, der außerdem Abteilungsleiter beim TSV Bigge-Olsberg ist. Kersting betreute zuletzt die zweite Herrenmannschaft sowie die männliche C-Jugend.

Trotz des personellen Umbruchs ist der Neu-Coach zuversichtlich gestimmt: „Natürlich werden die Spieler, die nicht mehr da sind, schmerzlich vermisst. Aber wir haben immer noch einen 17-Mann-Kader und deswegen bin ich auch total entspannt und mache mir keine Sorgen. Ich freue mich auf eine coole Saison. Wir kommen aus einem sportlichen Hoch und wollen auch diese Saison gut spielen. Ich bin frohen Mutes, dass uns das auch gelingt. Das Feedback der Jungs passt jedenfalls bisher.“

Der TSV hat eine insgesamt gute Vorbereitung absolviert und verkaufte sich beispielsweise bei den Testspiel-Niederlagen gegen die Bezirksligisten TV Neheim sowie DJK SG Böisperde II teuer.

HV Sundern

Trotz vieler Verletzungssorgen und des Abgangs von Torjäger Chris Spielmann legte der HV Sundern als Tabellenfünfter eine gute vergangene Spielzeit hin. So soll es auch dieses Mal sein. „Die Vorfreude auf den Saisonstart ist bei mir schon jetzt mega-groß. Ich bin sehr gespannt, was meine Mannschaft leisten wird. Wenn wir den dritten Platz erreichen würden,

dann wäre das sehr in Ordnung. Wir wollen auf jeden Fall wieder einen erfolgreichen Handball spielen“, erklärt HVS-Coach Christian Becker.

Einer der Gründe für den Optimismus im Röhrtal ist die Tatsache, dass sich junge Spieler wie Mats Schulte, David Höller oder Jan Wälter zu Grundpfeilern der Mannschaft entwickelt haben und aus dieser „nicht mehr wegzudenken sind“ (O-Ton Becker). Verstärkt wurde das Team im Sommer durch Torhüter Jörg Bedue (TSV Bigge-Olsberg), Kevin Fischer und Timo Consemüller (beide HTV Hemer). Mit Mike Schulz (Schulter-OP) können die Röhrtaler vermutlich ab November wieder planen. Zu den Aufstiegsfavoriten zählt Christian Becker vor allem den Letmather TV II und TV Westfalia Haltingen II.

SSV Meschede

Den „verspäteten“ Saisonstart wusste der SSV Meschede am vergangenen Wochenende noch zu nutzen und absolvierte eine Mischung aus Mannschaftsfahrt und Trainingslager in Portugal. Auf dem Programm stand unter anderem auch ein Testspiel gegen die portugiesische Mannschaft Ílhavo AC, gegen die es eine 28:35-Niederlage gab.

Das große Ziel ist wieder der Klassenerhalt. Dabei soll es dieses Mal kein Zittern bis zum Schluss geben. „Wir waren die vergangenen drei Jahre lange unten drin. Das ist nicht mein Anspruch. Den Ligaerhalt möchten wir nun auch mal schon im Februar oder März

erreichen“, sagt SSV-Coach Dominik Lange-Kotthoff, für den die SG Ruhrtal II der große Meisterschaftsfavorit ist.

Ich freue mich auf eine coole Saison. Wir kommen aus einem sportlichen Hoch und wollen auch diese Saison gut spielen.

Eike Kersting
Trainer und Abteilungsleiter
beim TSV Bigge-Olsberg

Um sein Saisonziel zu erreichen, muss sich der SSV Meschede, der sich personell nicht verändert hat und ab Januar auf die A-Jugend zugreifen wird, vor allem in der Offensive steigern. Ein Manko der SSV-Truppe war das Herausspielen und Verwerten von Torchancen. Laut Dominik Lange-Kotthoff wurde daran in einer etwas holprigen Vorbereitung gearbeitet: „Vor allem wollen wir durch eine offensiver ausgerichtete Deckung mehr Ballgewinne generieren. Das alles einzustudieren war aber nicht so leicht, da wir nur drei Wochen eine Halle zur Verfügung hatten. Das war nicht so optimal.“

TV Arnsberg II

Nicht als Meister, nicht als Tabellenzweiter, sondern als Tabellen-dritter ist der TV Arnsberg II nach

vielen Jahren wieder einmal aufgestiegen. Hintergrund war, dass sowohl die HSG Hohenlimburg II als auch HVE Villigst-Ergste II auf den Aufstieg verzichteten. Aus Sicht der TVA-Reserve ist der Sprung in die Kreisliga eigentlich ein Jahr zu früh erfolgt. „Der Aufstieg wäre diese Saison in der Kreisklasse unser Ziel gewesen. Aber als man uns gefragt hat, haben wir uns gedacht: ‚Warum nicht?‘ Es ist schön, wieder da zu sein und für uns der richtige Schritt, da sich vor allem die jungen Spieler in dieser Liga an den Senioren-Handball gewöhnen und weiterentwickeln können“, erklärt Kevin Probst, der mit Dennis Barntenstein das TVA-Trainerduo bildet.

Im Kader sind seit Sommer viele neue A-Jugendsspieler mit dabei. Zudem ist es geplant, dass hin und wieder auch mal der ein oder andere Akteur aus der Bezirksliga-Mannschaft aushilft. Verlassen in Richtung SG Ruhrtal II haben den TV Arnsberg II dagegen Hannes Burmann und Malte Heydolph (Probst: „Das tut uns weh“).

Dennoch überwiegt bei den Regierungstätern besonders die Vorfreude auf die zahlreichen Duelle mit den anderen HSK-Teams. Kevin Probst verrät: „Das ist natürlich eine schöne Sache. In diesen Spielen werden wir uns auf keinen Fall verstecken, sondern werden über unsere Grenzen hinausgehen.“

NEWS LETTER

Jetzt den Lokalsport-Newsletter abonnieren und nichts mehr verpassen.

wp.de/nl-sport-hsk
wr.de/nl-sport-hsk



Kevin Probst, Trainer des TV Arnsberg II,

Fabian Ampezzan

Der Auftakt

Bis auf die SG Ruhrtal II sind am kommenden Wochenende alle HSK-Teams in der Kreisliga Iserlohn/Arnsberg im Einsatz. Am Samstag, 19. September, um 17 Uhr tritt der TSV Bigge-Olsberg auf die SG Iserlohn-Sümmern. Um 17.15 Uhr gastiert der TV Arnsberg II beim Letmather TV II. Am Sonntag, 20. September, um 16.30 Uhr steht dann das HSK-Duell zwischen dem SSV Meschede und HV Sundern auf dem Programm.



Auf die Fans der SG Ruhrtal II (hier bei einem Spiel in Neheim) ist in den Derbys Verlass.

Elmar Redemann